

VORLAGE G 57-9/2018
zur Sitzung der Gemeindevertretung am 27.09.2018

Beschaffung von 5 „Automatisierten Externen Defibrillatoren“ (AED)
in öffentlichen Bereichen

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Votum der Fachausschüsse**
- D) Finanzierung und Zuständigkeit**
- E) Umweltverträglichkeit**
- F) Beschlussvorschlag**

Zu A und B):

Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat ein Förderprogramm zur Beschaffung von Automatisierten Externen Defibrillatoren (AED) in öffentlichen Bereichen geschaffen. Bei AEDs handelt es sich um sogenannte Laiendefibrillatoren. Dies ist ein medizinisches Gerät zur Behandlung von defibrillierbaren Herzrhythmusstörungen durch Abgabe von Stromstößen. Im Gegensatz zu Defibrillatoren aus dem Rettungsdienst oder Kliniken sind AEDs wegen ihrer Bau- und Funktionsweise besonders für Laienhelfer geeignet. Mit Hilfe von Sprachansagen und bildlichen Anleitungen wird der Ersthelfer durch die Defibrillation und die anschließende Herz-Lungen-Wiederbelebung begleitet. Der AED analysiert selbstständig den Herzrhythmus und löst bei einem Kammerflimmern auch selbstständig aus. Da die Überlebenschance der Betroffenen mit jeder Minute, die ohne Frühdefibrillation verstreicht, um ca. 10 % sinkt, soll das therapiefreie Intervall bis zur Versorgung des Herzpatienten durch Rettungsdienst und Notarzt durch eine möglichst frühzeitige Defibrillation verkürzt werden.

Folglich sollen mehr AEDs im öffentlichen Bereich zur Verfügung gestellt werden, um eine Frühdefibrillation gewährleisten zu können.

Die Gemeinde Graal-Müritz hat einen Antrag auf die Förderung von 5 Geräten gestellt, welcher mit dem Zuwendungsbescheid vom 13.08.2018 bewilligt worden ist. Von der Verwaltung wurden folgende 5 Standorte festgelegt:

- Rathaus
- Info-Punkt Seebrücke
- Rhododendronpark
- Schulgebäude Ostseering
- Sportplatz

Die Verwaltung hat sich mehrere Geräte vorstellen lassen und im Anschluss eine Leistungsbeschreibung festgelegt. Hierbei wurde deutlich, dass ein solches Gerät nicht nur den Fördergrundsätzen entsprechen muss, sondern auch die Bedienung intuitiv sein muss, um auch in Stresssituationen den Laien nicht zu überfordern. So wurde also festgelegt, dass sich das Geräte mit öffnen des Deckels einschalten sollen und kein Tastendruck notwendig ist. Weiterhin sollte das Gerät über einen Schalter verfügen, über den der Kindermodus aktiviert werden kann. Hier wird dann bei der Behandlung von Kindern die Stromabgabe gedrosselt.

Es sind keine zusätzlichen Elektroden notwendig. Bei einigen Geräten müssen hierzu extra Kinderelektroden vorgehalten werden, welche vorab umgebaut werden müssen. Dies kann ein Laie unter Umständen nicht wissen. Auch eine automatische Anpassung der Lautstärke der Sprachansage an die Umgebungslautstärke, gerade bei der Benutzung auf Veranstaltungen im Rhododendronpark oder auf dem Sportplatz, wurde als Kriterium gesetzt. Weiterhin sollte es sich um einen vollautomatischen Defibrillator handeln. Hier wird die Stromabgabe vom Gerät selbstständig ausgelöst. Bei halbautomatischen Defibrillatoren muss der Bediener die Stromabgabe freigeben.

Weitere Voraussetzungen waren technischer Natur (Schutzgrad Staub und Wasser, Joule). Neben dem Defibrillator sollen auch noch Wandschränke mit Alarmfunktion und eine entsprechende Ausschilderung beschafft werden. Eine Einweisung und Inbetriebnahme gem. § 10 Abs. 1 MPBetreibV ist notwendig.

Zur Angebotsabgabe wurden am 10.09.2018 fünf Firmen angeschrieben. Die Angebote sollten spätestens am 17.09.2018 um 12:00 Uhr in der Verwaltung eingehen.

Die kontaktierten Firmen haben sich aufgrund der Förderprogrammes bei den Gemeinden vorgestellt. Die Tourismus- und Kur GmbH hat einen solchen AED über die DLRG beschafft, sodass auch diese zur Angebotsabgabe kontaktiert worden sind. Da am 14.09.2018 lediglich Absagen und ein Angebot vorlagen, wurden drei weitere Firmen kontaktiert, die sich auf den Vertrieb von Medizintechnik spezialisiert haben, um einen Vergleich der Wirtschaftlichkeit gewährleisten zu können. Die Abgabefrist wurde nicht verändert.

Am 17.09.2018 lagen nun 5 Angebote vor. Diese können Sie dem Beiblatt zum Vergabebeschluss entnehmen. Das Angebot der Praxisdienst NordOst GmbH erfüllt die Leistungsbeschreibung nicht vollumfänglich. Hierbei handelt es sich um ein Gerät, bei dem die Elektroden für Kinder gesondert getauscht werden müssen. Weiterhin wird die vorgeschriebene Joule-Zahl nicht erreicht und das Gerät verfügt nicht über eine automatische Lautstärkenanpassung. Das Angebot kann daher nicht gewertet werden. Auch andere Anbieter hätten dieses Gerät anbieten können, wenn die Leistungsbeschreibung entsprechend formuliert gewesen wäre. Vier Firmen haben jeweils ein Angebot abgegeben, welches der Leistungsbeschreibung entspricht. Hierbei handelt es sich um das Gerät „LIFEPAK CR2“. Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe des wirtschaftlichsten Angebotes i.H.v. 8.836,35 € an die HERZKönig Medizintechnik GmbH.

Zu C)

Entfällt.

Zu D)

Geplant waren Anschaffungskosten i.H.v. 11.751 €. Die Geräte sollten mit bis zu 2.000 € pro Geräte gefördert werden. Somit wäre hier ein Eigenanteil von 1.751 € verblieben. Die Einweisung und die Wandschränke sind nicht förderfähig. Aufgrund der hohen Nachfrage nach dem Förderprogramm wurde die Förderung auf 1.600 € pro Geräte reduziert, um mehr Geräte in Umlauf bringen zu können. Der Zuwendungsbescheid beläuft sich folglich auf 8.000 €. Der Planwert für die Anschaffungen wurde im Nachtragshaushalt auf 13.000 € gesetzt, da nach der Vorstellung verschiedener Geräte und den Festlegungen der Leistungsbeschreibung davon auszugehen war, dass es sich hier um höherpreisige Geräte handelt. Bei den vier Angeboten, welche in die Wertung eingehen, handelt es sich um die gleichen Geräte, sodass diese diese vergleichbar. Bei dem wirtschaftlichsten Angebot der HERZKönig Medizintechnik GmbH i.H.v. 8.836,35 € verbleibt ein Eigenanteil von 863,35 € bei der Gemeinde. Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

	Kosten	Rabatt	verbleiben	Förderung	Eigenanteil
Defibrillatoren	11.870,25 €	3.897,25 €	7.973,00 €	7.973,00 €	- €
Ersthelfer-Set	208,25 €	208,25 €	- €	- €	- €
Wandschrank	1.065,05 €	319,52 €	745,54 €	- €	745,54 €
Hinweisschild	59,20 €	59,20 €	0,00 €	- €	0,00 €
Inbetriebnahme und Schulung	295,12 €	177,31 €	117,81 €	- €	117,81 €
	13.497,87 €	4.661,53 €	8.836,35 €	7.973,00 €	863,35 €


Durch die gewährten Rabatte wird der Planansatz nicht voll ausgeschöpft. Die Deckung ist somit gewährleistet.

Zu E)
Entfällt

Zu F)
Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Auftrag zur Beschaffung, Unterbringung, Beschilderung, Inbetriebnahme und Einweisung von 5 Automatisierten Externen Defibrillatoren wird an die Firma HERZKönig Medizintechnik GmbH zum Auftragswert von 8.836,35 € vergeben.



Giese
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Jörg Giese
Bürgermeister

Frank Giese
Bürgermeister

Beiblatt zum Vergabebeschluss zu TOP:

1. Anlass der Vergabe / Leistungsart

<input checked="" type="checkbox"/> Lieferleistung <input type="checkbox"/> Dienstleistung <input type="checkbox"/> Bauleistungen <input type="checkbox"/> freiberufliche Leistung	Bezeichnung der Maßnahme / Anlass der Vergabe: Beschaffung von 5 „Automatisierten Externen Defibrillatoren“ (AED) in öffentlichen Bereichen
	Umfang der Leistung: Beschaffung von 5 AEDs inklusive Unterbringung, Beschilderung, Inbetriebnahme und Einweisung

2. Schätzung des Auftragswertes

Voraussichtlicher Auftragswert in €:	Ermittlung durch:
11.751 € (brutto)	Herrn Wollbrecht

3. Vergabeart:

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung
 Freihändige Vergabe

4. Begründung der Vergabeart (beim Abweichen von der öffentlichen Ausschreibung)

<input checked="" type="checkbox"/> Abweichung gemäß Wertgrenzenerlass M-V <input type="checkbox"/> Sonstiges:

5. Zur Angebotsabgabe aufgeforderte Unternehmen

Firma, Ort	Datum Angebotsaufforderung
HERZKönig Medizintechnik GmbH	10.09.2018
Praxisdienst NordOst GmbH	10.09.2018
Metrax GmbH (PRIMEDIC)	10.09.2018
DLRG e.V.	10.09.2018
mekontor GmbH & CO.KG	10.09.2018
Helbig Medizintechnik Vertriebs-GmbH & Co. KG	14.09.2018
H.E.R.O. Med GmbH	14.09.2018
MediDidakt GmbH & Co. KG	14.09.2018

6. Wertung der Angebote

Bieter	Hauptangebot in €	Nebenangebot in €	Erläuterungen
Praxisdienst NordOst GmbH	8.463,85		SH-Fred PA1 Gerät entspricht nicht vollständig den Anforderungen
HERZKönig Medizintechnik GmbH	8.836,35		LIFEPAK CR2
MediDidakt GmbH & Co. KG	11.579,89		LIFEPAK CR2
H.E.R.O. Med GmbH	12.836,06		LIFEPAK CR2
Helbig Medizintechnik Vertriebs-GmbH & Co. KG	11.079,48		LIFEPAK CR2

7. Feststellung des wirtschaftlichsten Angebotes / Zuschlagsempfehlung

Zuschlagsempfehlung	Wertungssumme	Erläuterungen
HERZKönig Medizintechnik GmbH	8.836,85	günstigstes Angebot, welches auch der Leistungsbeschreibung entspricht

Die Ermittlung und Gewichtung weiterer Zuschlagskriterien sind in einer gesonderten Anlage dargestellt.